

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 12.10.2015



anwesend: Georg*, Ken*, Alisa, Toni, Philip, Roman*, Kevin, Kenneth, Judith, Lennart, Anja, Max

fehlend: Daniel

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste:

Protokoll: Judith

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18.07 Uhr

TOP 1: BERICHTE UND UPDATES

1.1 FAKULTÄTSRAT

- Diskussion über den Master im Kooperation mit Ohio, Einteilung in bestimmte Schwerpunkt, aktuelle Mastervorlesungen werden in diese Schwerpunkte eingeordnet. Anmerkung von Ken: Einführung des neuen Masters geht vermutlich mit dem Auslaufen des ISO-Projektes mit Ohio einher, weshalb spekuliert wird, dass der neue Master das alte Programm abschafft.
- Professor Asmis ist in den nächsten 2 Jahren Institutsdirektor der physikalischen Chemie.
- Das Klickersystem kann eventuell über Lehrmittel für das Lehramtsstudium, die noch nicht ausgeschöpft sind, finanziert werden.
- Bericht von Prof. Kersting aus der Bibliothekskommission. Es wurde über das Open Access Office berichtet, welches Open Access Veröffentlichungen fördert. Elsevir würde 3,4 Mio. Euro für ganz Sachsen kosten, es stehen aber nur 2,2 Mio Euro zur Verfügung.
- Es gibt eine Stelle, welche demnächst vakant wird, welche ein Sternchen besitzt. Diese kann nach aktueller Lage befristet nach besetzt werden. Es wird nun geschaut, ob das Rektorat einer Nachbesetzung zustimmt.
- Der Fakultätsrat hat eine neue Studienkommission entsandt, welche aus Kenneth, Ken, Alisa, Lennart und Benjamin besteht. Dies ist nicht die Liste, die der FSR auf der konstituierenden Sitzung vorgeschlagen hat. Toni wurde gegen Benni getauscht. Es wird kritisiert, dass dieser Tausch nicht vom FSR abgestimmt wurde und dass den anderen Fakultätsratsmitgliedern nicht mitgeteilt wurde, dass diese Liste sich geändert hatte. Dadurch entstand eine unangenehme Zwickmühlensituation. Es wird angemerkt, dass alle Beteiligten mit dem Tausch einverstanden waren und es zeitlich eng war, da der Fakultätsrat schon kurz darauf tagte. Ken fragt nach, ob andere, welche ebenfalls an der StuKo interessiert waren auch die Chance hatten diesen Posten einzunehmen. Die anderen Interessenten wussten nichts davon, hatten aber beide auch kein Interesse an einem festen Sitz. Zusammenfassend kann man sagen, dass das Ergebnis niemanden stört, der Umgang und der Informationsweg aber nicht akzeptabel war. Am Donnerstag, 15.10.2015 15 Uhr tagt die Studienkommission. Kenneth schreibt Herr Denecke eine E-Mail, dass alle studentischen Mitglieder kommen werden.

1.2 INSTATOUR

- Es waren sehr wenig Leute da, vor allem Organisatoren und wenige Studenten. Die TC lobt die Organisatoren.

1.3 HOMEPAGE UND NEWSLETTER

- Roman möchte Fotos von jedem haben. Es gibt einige Fotos in der Dropbox.
- Es gibt immer noch technische Probleme mit dem Newsletter, wir sollten uns Gedanken machen bis diese Woche. Homepage, Facebook und Twitter sind beide ungeeignet. Der StuRa möchte nicht, dass wir E-Mail Adressen sammeln, deshalb ist eine einfache Rundmail mit PDF-Anhang ungeeignet.
- Themen wären Erstifahrt, ESE, Bachelorüberarbeitung
- Technische Lösungsidee: HTML über E-Mail, Homepage und Leute darauf aufmerksam machen, dass es da ist

1.4 SEMESTERAUFTAKTPARTY

- Montag war SAP Besprechung. Es wurden Veltins Sorten durchprobiert. Es fehlt immer noch ein DJ. Die Preise sind: Erstis 1 €. Es werden immer noch Sponsoren gesucht. Es gibt event. 10 Kästen Maki Mate. Es wird mit Verlusten gerechnet: 180€ gemeinsamer Verlust, über 200€ beim StuRa. Das nächste Treffen steht noch nicht fest.

1.5 MATRIKELNUMMERN UND NAMEN IM PC-I

- Es ging im PC-I Praktikum eine Belehrungsliste herum, in dem Name und Matrikelnummer stand. Dadurch entstand eine Liste mit beidem, was auf Ablehnung stößt. Kevin redet mit Frau Reichelt und probiert sie darauf hinzuweisen, dass es gut wäre das anders zu regeln.

TOP 2: FINANZEN

- Es wurden Kittel für über 2000€ verkauft. Wir haben ca. 2300€ auf dem Konto. Unsere Finanzer haben nachgerechnet (inkl. Erstifahrt, Annahme das JCF finanziert das Grillen), dass wir ungefähr 800€ Überschuss haben. Die SAP ist dabei nicht eingeplant. Wir müssen neue Kittel bestellen.
- Robert hat eine E-Mail an das Sitzungsleitungsteam geschrieben und wollte eine online Abstimmung zur Bestellung von Kitteln initiieren. Es gab Kommunikationsprobleme, am Ende kam es nicht zur Abstimmung. Max bittet um Vertrauen in das Finanzeramt und möchte, dass wir das Geld für Kittel ausgeben, wenn die Finanzer sagen, dass wir das Geld übrig haben.
- Es gibt keine nicht-Überbrillen mehr, Diese teurer sind als die „Universalbrillen“, weshalb sie noch nicht nachbestellt wurden. Es wird sich dafür ausgesprochen dennoch normale Schutzbrillen zu kaufen und diese ggf. teurer weiter zu verkaufen.

Der FSR Chemie und Mineralogie möge beschließen bis 1150€ Brutto für Kittel und Schutzbrillen auszugeben.

11/0/0 → angenommen

TOP 3: NACHLESE DER ESE

3.1 DIENSTAG

- Der Vortrag von Herr Denecke lief gut. Die Vorstellung vom FSR war etwas zu lang, man könnte die freien Tage und das Thema Erstifahrt kürzen. Ersttütten verteilen und

Fakultätsführung hat gut geklappt. Der Aufbau in der Destille war nicht gut geplant, wir sollten eventuell nächstes Jahr schon am Tag vorher aufbauen.

- Das Kittel verkaufen war etwas wuselig und chaotisch und müsste irgendwie noch besser organisiert werden.
- Die Kasse hat am Ende so einigermaßen gestimmt. Laut Listenführung haben wir ca. waren es ca. +/- 2 Kittel.
- Tool Einschreibung im PC Pool hat nicht so gut funktioniert, es sind nicht so viele Gruppen vorbei gekommen. Einige hatten es schon getan, andere waren überfordert und sind wieder gegangen. Es sollte nächstes Jahr trotzdem noch angeboten werden. Besonders bei den Lehramtsstudenten kommt es zu Komplikationen. Eventuell sollte die Tooleinschreibung auf Mittwoch geschoben werden, damit es nicht zeitgleich mit der Führung liegt. Aber die Einschreibungen enden schon am Mittwoch, weshalb in anderen Fächern außer Chemie alle „guten“ Termine schon vergeben wären. Alternative Montag? Es wäre hilfreich wenn ein Lehramtsstudent mit dabei wäre.
- Es wäre möglich den Erstis einen Flyer für Mentoring und Routenplaner mitzugeben.

3.2 MITTWOCH

- Frau Olk und Prof. Krautscheid haben sich nicht an den Zeitplan gehalten und haben außerdem Unmut über die Erstsemesterwoche zum Ausdruck gebracht. Kevin und Anja konnten es aber so regeln, dass beide folgenden Veranstaltungen dennoch wie geplant stattfinden konnten. Die Erstsemesterstudenten waren dadurch nicht mehr so aufnahmefähig.
- Die Lehramtsveranstaltung muss besser geplant werden, detaillierter, so dass man sich nicht in Kleinigkeiten verliert.
- Es gab wohl zu Überschneidungen bei dem Vortrag zwischen dem Vortrag von Prof. Denecke und Prof. Krautscheid.
- Das Grillen hat nach anfänglichen Schwierigkeiten gut funktioniert. Beim Abbauen war leider niemand mehr da. Das Abbauteam war schon gegangen. Es wäre gut gewesen, wenn die Leute schon rechtzeitig da gewesen wären und es organisierter abgelaufen wäre.
- Es wäre denkbar, dass wir uns selbst einen Stundenplan erstellen, damit jeder weiß wann er wo sein muss.

3.3 DONNERSTAG

- Die Veranstaltung war weniger gut besucht. Es gab eine ungünstige Zeitblase, man hätte die Veranstaltung später planen müssen. Im Gespräch mit Erstis wurde der HoPo-Vortrag gelobt, er war wider erwarten interessant. Daniel kritisert, dass von den beiden Sprechern zum Teil unpassende Kommentare kamen. Es sollte nicht dazu aufgerufen werden, dass man nicht zu Vorlesungen geht, auch andere herabwertende Kommentare und persönliche Meinungen sollten gelassen werden. Diese Kritik wird auch vom JCF und Sina getragen.
- Die Kneipentour hat gut funktioniert. Der Anfang im Cafe Waldi war sehr schön. Im Jet war es leider sehr voll, da noch eine andere Erstveranstaltung da war. Außerdem gab es zu wenig Leute an der Bar und das Jet wusste nicht, dass wir so viele Betreuer waren. Die Erstis sind sehr schnell weg gewesen, wodurch das Jet eher Verluste als Gewinne gemacht hat. Es wird vorgeschlagen, dass Benni sich mit dem Jet noch mal in Verbindung setzt und wir probieren, eine Lösung für die Probleme zu finden. Falls es keine Lösung gibt müsste man ggf. eine neue Location finden.
- Ein großes Lob geht an Benni, der es geschafft hat am Ende des Abends doch noch die richtigen Konditionen aus zu arbeiten.

3.4 FREITAG

- Es waren bei der Stadtralley 3 Leute vom FSR dabei, das ist traurig, da es nicht mehr waren. Lennart hat gerne den Erstsemestern ein paar Geschichten erzählt, es war aber keine sehr erfolgreiche Veranstaltung. Georg war überrascht, dass es tatsächlich 30 Erstis waren, die nach der Kneipentour noch stehen konnten. Bei Nicole und Georg waren einige Erstis dabei und die Resonanz war positiv.

3.5 ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

- Die Erstifahrtslisten sollten früher gefüllt werden, z.B. bei der Kneipentour.
- Danke für alle Unterstützung.
- Bessere Absprache mit JCF und Destille wird erwünscht.
- Es muss vorher geklärt sein, ob es eine Solikasse gibt und wofür.
- Es muss vorher geklärt sein, wer das Grillgut bezahlt und diesem ggf. auch gedankt werden.
- Anja klärt mit dem JCF, wie wir das Grillgut abrechnen und ggf. die Erstis darauf aufmerksam machen, dass das JCF das Grillgut gesponsert hat.
- Lennart, Anja und Philip gehen zu der Destille Sitzung und bringen ein Präsent als Dank für die Unterstützung mit.

TOP 4: SPRECHZEITEN

- Die Sprechzeiten werden auf einem Zettel notiert.
 - Montag: 10:00 – 10:30. Toni, Robert.
 - Dienstag: 9:15 – 10:00. Anja.
 - Mittwoch: 9:00 – 9:45. Alisa.
 - Donnerstag: 12:15 – 13:15. Kevin.
- Veröffentlichungen:
Kenneth kümmert sich darum, dass die Sprechzeiten ausgehangen (incl. IMKM) und auf Facebook und der Homepage veröffentlicht werden.

TOP 5: ERSTIFAHRT

- Wir haben 44 Plätze für Erstis. Es wird einen Transporter geben. Es wird kein Gepäck von Erstis mit genommen, aber von JCF, Destille, 11er Rat und FSR. Jeder bringt eigenes Bettzeug mit. Eine genaue Kostenkalkulation wird in den nächsten Tagen fertig gestellt. Philip holt Informationen zu Brötchen ein. Wir haben -500€ im Moment, wir möchten dies durch eine Studentenwerk Kulturförderung refinanzieren. Es muss die Erstifahrt weiter beworben werden und es muss Geld eingesammelt werden. Hierfür brauchen wir Leute an den Ständen.
- Im Moment sollen 2 JCF, 5 Destille, 5 11er Rat und 14 FSR
- Ken ist verantwortlich für das Gespräch mit Frau Prof. Zeitler

Sitzungsende: 20.09 Uhr

Termine:

Di. 20.10 Ausschank des FSR in der Destille

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.